



Berlin, 21. Dezember 2018

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

bevor wir mit dem heutigen Tag in die Weihnachtsferien starten und wieder ein Jahr hinter uns liegt, möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich bei allen für die gute Zusammenarbeit zu bedanken und Sie und euch über die letzten Neuigkeiten aus unserem Schulleben informieren.

Nach dem heutigen Ende der Betreuung, beginnt auch im Hort die Schließzeit. Der erste Schul- und Betreuungstag im neuen Jahr ist Montag, der 7. Januar 2019, mit Unterricht nach Plan.

Frau Wunnenberg

Nach eineinhalb Jahren der Ausbildung in unserer Schule hat Frau Wunnenberg am 5. Dezember ihre Staatsprüfung mit großem Erfolg bestanden. Wir gratulieren ihr herzlich und freuen uns, dass Sie uns mit ab 1. Februar 2019 mit Beginn des 2. Schulhalbjahres als festangestellte Lehrkraft erhalten bleiben wird. Bereits jetzt hat sie begonnen, den Mathematikunterricht in der Klasse 3a zu übernehmen und teilweise mit Herrn Detlef Metzner gemeinsam zu unterrichten, von dem sie zahlreiche Sportstunden übernehmen wird.

Herr Detlef Metzner

Seit dem 2. Schulhalbjahr 2016/2017 ist Herr Metzner in unserer Schule und hat nicht nur den Musik- und Sportunterricht in den unteren Klassenstufen mit großer Begeisterung übernommen. Da er auf eine umfangreiche und langjährige Orchestererfahrung zurückblicken kann, hätte er in Zusammenarbeit mit Herrn Schneider und seinem Sohn Georg Metzner in unserer Schule gern sogenannte Bläserklassen eingerichtet. Längst waren die Vorbereitungen hierfür in vollem Gange. Leider hat er nun – auch vor dem Hintergrund seines täglichen Fahrtweges von und nach Dessau – entschieden, dieses Vorhaben, auf einen späteren Zeitpunkt vertagen zu müssen. Er wird unsere Schule aus privaten Gründen zum Ende dieses Jahres bis auf Weiteres verlassen und vielleicht später wieder zurückkehren. Wir bedauern diesen Weggang sehr, hoffen, dass er wirklich nur vorübergehend ist und danken Herrn Metzner sehr für seine engagierte Arbeit, mit der er die Kinder stets für sich und seine Fächer einnehmen konnte.

Herr Georg Metzner

Ebenso wie Frau Wunnenberg, wird nun am 21. Januar 2019 auch Herr Georg Metzner sein 2. Staatsexamen ablegen und selbstverständlich bestehen. Für diesen Fall – von dem wir alle ausgehen, ihm aber trotzdem alle vorhandenen Daumen dafür drücken – hat er bereits einen Vertrag unterschrieben, der ihm und uns zusichert, dass auch er uns anschließend als festangestellte Lehrkraft erhalten bleibt. Geplant ist, dass er zunächst die nicht von Frau Wunnenberg übernommenen Musik- und Sportstunden seines Vaters fortführt.

Adventsbasar

Auch, wenn in diesem Jahr der so lange herbeigesehnte Regen ausgerechnet am Tag unseres Adventsbasars kam und damit sogar einige der instrumental begleiteten Musikbeiträge entfallen mussten, war dieser wieder ein voller Erfolg. Ich danke allen sehr herzlich, die diesen Tag zu einem schönen und ausgesprochen harmonischen Auftakt der Adventszeit gemacht haben und uns mit Rat und Tat, aber auch umfangreichen Spenden unterstützt haben. Neben der Erstattung aller Auslagen und der Anschaffung einer gewissen Grundausstattung des immer wiederkehrenden Festbedarfs, konnten wir am Ende an jeden Stand 70,- Euro für die Klassen- oder Gruppenkasse auszahlen und auf einen sehr erfolgreichen Nachmittag zurückblicken. Insbesondere danken wir dem Festausschuss für die Organisation, allen Standbetreibern und unterstützenden Eltern, unserem Förderverein sowie Herrn Mühe und Herrn Schröder, die uns mit ihrem technischen Knowhow, ihrer Tatkraft und ihrem Equipment besonders unterstützt haben.

KUBIQ

Sehr kurzfristig hat uns im Oktober die Anfrage von Kubiq e.V. erreicht, ob wir bereit wären, mit Schüler/innen unserer 5./6. Klassen noch in diesem Jahr an einem senatsgeförderten Projekt zur Radikalisierungsprävention teilzunehmen. Ausgehend von Vorurteilen und Klischees werden die Kinder angeregt, über Haltungen und Verhaltensmuster nachzudenken und diese nicht nur aus der eigenen Perspektive zu betrachten. Aus der Gruppe kommende Fragen und Probleme werden thematisiert und hierzu ein kleines interaktives Theaterstück erarbeitet, bei dem das Publikum einbezogen wird. Ein wesentliches Element des Projekts besteht in der Kooperation mit Schüler/innen einer Schule in einem ganz anderen städtischen Umfeld. Die am Projekt teilnehmenden Klassen empfangen jeweils eine Klasse der Gesundbrunnen-Schule und besuchen diese in ihrer Schule, um sich gegenseitig die erarbeiteten Theaterstücke vorzuführen. Trotz aller Kurzfristigkeit erschien uns das Angebot, unseren Kindern durch dieses Projekt den sprichwörtlichen Blick über den Tellerrand zu ermöglichen, so reizvoll, dass wir das für alle 5. und 6. Klassen angenommen haben. Mit Ausnahme der Klasse 6b, die dieses Projekt im Januar haben wird, waren die Projekt in allen Klassen ein großer Erfolg. Wir wollen und werden diese Kooperation auf jeden Fall fortsetzen und hoffen, diese Projektwochen fest im Jahresplan etablieren zu können.

Der Übergang zur Oberschule

Alle Schüler/innen der 6. Klassen werden mit den Halbjahreszeugnissen ihre sogenannten Förderprognosen erhalten. Kinder der 4. Klassen, die darüber hinaus vorzeitig von der Grundschule ins Gymnasium wechseln wollen, mussten uns zur Erstellung der Förderprognose bis Mitte Dezember benannt werden. Erfahrungsgemäß wechseln nie alle Kinder, deren Eltern sich anfänglich mit diesem Gedanken tragen. Insofern besteht auch in diesem Jahr noch die Hoffnung, dass wir möglichst viele Kinder und ihre Eltern von unserer guten und erfolgreichen Arbeit in den 5./6. Klassen zu überzeugen, sodass wir alle vier 4. Klassen im nächsten Schuljahr als 5. Klassen erhalten können. Sehr gern würden wir möglichst viele unserer Schüler/innen behalten und freuen uns, dass das immer mehr Eltern auch so entscheiden.

Frau Burkuhl

Leider ist unsere Schulleiterin weiterhin krank und zurzeit noch nicht absehbar, wann sie ihren Dienst wiederaufnehmen können wird. Zurzeit wissen wir, dass sie noch das gesamte 1. Schulhalbjahr ausfallen wird. Weiterhin übe ich daher sowohl die Konrektorinnen- als auch die Schulleiterinnenfunktion aus und bitte daher um Verständnis, wenn nicht immer alles in der gewohnten Zuverlässigkeit und Geschwindigkeit gelingt, danke aber auch allen, die mich darin tagtäglich unterstützen. Sicher spreche ich für die Schulgemeinschaft, wenn ich Frau Burkuhl im Namen aller auch auf diesem Weg gute und schnelle Besserung wünsche.

Termine zum Vormerken

Weit im Voraus finden Sie wichtige Termine auf unserer Homepage www.jtg-berlin.de unter „Aktuelles“, darüber hinaus in der Regel aber noch einmal zusätzlich innerhalb der täglich aktualisierten Vertretungspläne.

Ich wünsche Ihnen und euch gesegnete Weihnachten, besinnliche Feiertage und erholsame Ferien.

Genießen Sie entspannte Tage verleben Sie einen fröhlichen Wechsel in ein glückliches und gesundes neues Jahr!

Ihre und eure

Gabriele Jermolow

